

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 1. September 2016 15:11
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: PULSS II-Studie bestätigt: Begabtenklassen fördern besser als Regelklassen (WWL-Info-Mail Nr. 23/2016)

WWL-Info-Mail Nr. 23/2016

Hamburg, 1. September 2016 – PULSS II-Studie bestätigt: Begabtenklassen fördern besser als Regelklassen

Liest man den jetzt vorgelegten Abschlussbericht der **Universität Würzburg** zum „[Projekt zur Evaluation der Begabtenklassen in Bayern und Baden-Württemberg - Ergebnisse der Folgestudie PULSS II \(Laufzeit 2014 – 2015\)](#)“ fragt man sich, ob **Schulsenator Ties Rabe** den Bericht tatsächlich gelesen hat, bevor er seine heutige Pressemitteilung als Sprecher für die rot-grün-regierten Bildungsministerien verbreitet hat, oder ob er die Presse möglicherweise tatsächlich verschaukeln möchte. In seiner heutigen Pressemitteilung lässt Herr Rabe immerhin **sachlich falsch behaupten**, die Ergebnisse der PULSS II-Studie würden angeblich den rot-grünen Kurs bestätigen, keine Begabtenklassen einzurichten, da solche Begabtenklassen angeblich „für begabte Schüler keine Vorteile“ bieten würden. Rabe wörtlich zitiert: „*Im Gegenteil: Solche gesonderten Klassen bergen die Gefahr, dass die Begabtenförderung in den Regelklassen unterbleibt und viele Schüler nicht ordentlich gefördert werden.*“

Die **tatsächlichen Befunde der PULSS II-Studie** lauten gänzlich anders als in der Pressemitteilung des Senators behauptet (Hervorhebungen jeweils von WWL):

„Im Hinblick auf die schulische Leistungsentwicklung in unterschiedlichen Schulfächern zeigten die Ergebnisse bei PULSS I (also im Zeitraum von der 5. bis zur 7. Klassenstufe) beim Vergleich der Begabten- mit den Regelklassen überwiegend **konstante Leistungsvorsprünge der Begabtenklassen**. In den Fächern **Mathematik, Deutsch** (sowohl Lesegeschwindigkeit als auch -verständnis), **Englisch** und **Biologie/Natur und Technik** konnte der **Vorsprung der Begabtenklassen sowohl für die Testergebnisse der Gesamtstichprobe als auch für die der Teilstichproben überdurchschnittlich intelligenter Schülerinnen und Schüler belegt** werden.“ (a. a. O., S. 315)

„In der Nachuntersuchung PULSS II ließ sich insgesamt feststellen, dass die **Leistungsvorteile der Begabtenklassen** gegenüber den Regelklassen auch in der 10. Klassenstufe weiterhin Bestand hatten. Besonders deutlich bestätigte sich dies im Bereich Mathematik: ...“ (a. a. O., S. 316)

„Im Fach Deutsch wurden in PULSS II sowohl Merkmale der Lesekompetenz als auch der Rechtschreibleistung berücksichtigt. Die Befunde zur Lesegeschwindigkeit können so interpretiert werden, dass die **Schülerinnen und Schüler der Begabtenklassen wie schon in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 auch noch in der 10. Klassenstufe schneller lasen** als die Schülerinnen und Schüler aus den Regelklassen. Interessanterweise zeigte sich dieser Vorteil nach wie vor auch beim Vergleich der Subgruppen besonders intelligenter Schülerinnen und Schüler aus beiden Klassenarten.“ (a. a. O., 316f.)

„Im Bereich Englisch ... Für die Gesamtstichprobe ergab sich dabei sowohl für den Gesamtestwert als auch für die Unterskalen des Verfahrens **durchgängig ein Effekt der Klassenart: Die Schülerinnen und Schüler der Begabtenklassen schnitten durchweg besser ab als die der Regelklassen**. Dieser Befund entspricht den Ergebnissen der PULSS I-Studie ...“ (a. a. O., 317f.)

„Für die Zeitspanne zwischen der fünften und zehnten Klassenstufe lässt sich demnach festhalten, dass sich die **Einrichtung von Begabtenklassen in Bayern und Baden-Württemberg im Hinblick auf diesen wichtigen Aspekt bewährt hat.**“ (a. a. O., S. 320)

Link zur vollständigen Studie:

Universität Würzburg: PULSS Projekt zur Untersuchung des Lernens in der Sekundarstufe - Projekt zur Evaluation der Begabtenklassen

http://www.begabungsberatungsstelle.uni-wuerzburg.de/fileadmin/99000016/user_upload/Bilder/BMBF/PULSS/PULSS_II_Abschlussbericht.pdf

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 5.2.2014: Fehlende Begabtenförderung: Erneuter Eklat im Schulausschuss – Rabe und SPD-Fraktion brüskieren Eltern und Betroffene

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140205_Fehlende_Begabtenfoerderung_Eklat_Schulausschuss_Rabe_SPD_brueskieren_Betroffene.pdf

WWL-Info-Mail v. 28.1.2014: Experten einig: Hamburg braucht echte Begabtenförderung – Senator Rabe lässt irreführenden Newsletter verbreiten

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140128_Experten_Hamburg_braucht_echte_Begabtenfoerderung_Senator_Rabe_irrefuehrender_Newsletter.pdf

WWL-Info-Mail v. 20.9.2013: Rabe hat Budget der Beratungsstelle besondere Begabung (BbB) um 35 Prozent gekürzt

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130920_Rabe_hat_Budget_der_Beratungsstelle_besondere_Begabung_BbB_um_35_Prozent_gekuerzt.pdf

Hamburger Abendblatt v. 16.8.2013: Hochbegabte Schüler - Eklat im Schulausschuss: CDU wirft SPD Trickserie vor

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article119072054/Eklat-im-Schulausschuss-CDU-wirft-SPD-Trickserie-vor.html>

WWL-Info-Mail v. 15.8.2013: Eklat im Schulausschuss: Versuch, die Absage an die Hochbegabtenförderung in Hamburg durch Verfahrenstrick zu kaschieren, ist gescheitert

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130815_-_Eklat_im_Schulausschuss_Versuch_Absage_an_Hochbegabtenfoerderung_in_Hamburg_durch_Verfahrenstrick_zu_kaschieren_gescheitert.pdf

Elternkammer Hamburg v. 21.5.2013: Hochbegabtenförderung darf nicht Glückssache bleiben

http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user_upload/temp/_beschuesse/2013/20130521_an625-01_hochbegabtenfoerderung.pdf

WWL-Info-Mail v. 26.3.2013: Bald wieder ein Konzept für Hochbegabten-Förderung in Hamburg?

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130326_-_Bald_wieder_ein_Konzept_fuer_Hochbegabten-Foerderung_in_Hamburg.pdf

WWL-Info-Mail v. 20.3.2013: Hochbegabte lernen besser in Begabten-Klassen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130320_Hochbegabte_lernen_besser_in_Begabten-Klassen_Untersuchung_Inklusion_bedeutet_schlechtere_Foerderung.pdf

Drs. 20/7152 v. 6.3.2013: „Begabtenförderung vom Glücksfall zum Regelfall machen!“

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=40015&page=0>

Hamburger Abendblatt v. 27.8.2011: Schulsenator: Kein Bedarf für mehr Begabtenförderung
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article2006430/Schulsenator-Kein-Bedarf-fuer-mehr-Begabtenfoerderung.html>

Hamburger Abendblatt v. 7.2.2011: Hochbegabte mit schlechten Noten: Hier wird es besser
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/schule/article1779115/Hochbegabte-mit-schlechten-Noten-Hier-wird-es-besser.html>

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Hamburg e.V.
<http://www.bildung-und-begabung.de/begabungslotse/datenbank/bildungseinrichtungen/deutsche-gesellschaft-fuer-das-hochbegabte-kind-regionalverein-hamburg-e.v.?mode=country&country=Deutschland&radius=25&page=22&order=alpha&source=2825>

Drs. 18/4064 - Mitteilung des Senats v. 11.4.2006: Einrichtung von Klassen für hochbegabte und besonders begabte Schülerinnen und Schüler
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=18066&page=0>

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an:
info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.